

Pressemeldung

Zurück an den Campus Das Wintersemester kann mit 3G an der DHBW Karlsruhe in Präsenz stattfinden

Fast 18 Monate dauerte der Ausnahmezustand. Lange war für die DHBW-Studierenden an Normalität nicht zu denken. Wie im klassischen Vollzeit-Präsenzstudium hat das Coronavirus auch beim dualen Hochschulstudium Konsequenzen nach sich gezogen. Die vergangenen drei Semester in 2020 und 2021 wurden im Großen und Ganzen als digitales Semester ausgestaltet, Vorlesungen und Seminare kurzer Hand über die digitalen Wege ins heimische Wohnzimmer oder an den Küchentisch verlegt.

Ab diesem Wintersemester soll sich das nun wieder ändern: „Präsenz soll wieder die Regel werden und Onlinelehre eine sinnvolle und notwendige didaktische Weiterentwicklung. Die Studierenden sollen an die DHBW zurückkehren und einander begegnen können.“, erklärt der Präsident der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Prof. Arnold van Zyl (PhD). „Mit diesem Impuls wollen wir in das vierte Quartal starten und zu mehr Normalität zurückkehren.“

„Obwohl es gut lief und auch in der virtuellen Lehre und den Online-Prüfungen das hohe Qualitätsniveau sichergestellt werden konnte, und die Studierenden sogar noch Zusatzqualifikationen entwickelt haben, wie z.B. mehr Medienkompetenz, haben sich viele nach einer Rückkehr gesehnt. Eine Hochschule ist ein Ort der Begegnung“, ergänzt der Rektor der DHBW Karlsruhe Prof. Dr. Stephan Schenkel.

Jetzt geht es wieder zurück auf den Campus. Mit der neuen Corona-Verordnung hat das Land verlässliche Rahmenbedingungen geschaffen, damit das Wintersemester auf Basis der 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) wieder in Präsenz stattfinden kann. Durch die neue Verordnung entfällt die Anforderung an die Einhaltung des Mindestabstandes in den Hörsälen. Das heißt für den Studienbetrieb an der DHBW Karlsruhe: Präsenz ist der Standard. Denn die kleinen Studiengruppen – ein Markenzeichen des dualen Studienkonzepts - erlauben, dass die Raumkapazitäten optimal genutzt werden können, und dass die Studierenden, die sich in der Theoriephase befinden auf Basis der 3G – geimpft, genesen, negativ getestet - nahezu komplett auf dem Campus sein können. Das ist bei anderen Hochschulen nicht der Fall.

„Der persönliche Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden ist unglaublich wichtig. Durch die unmittelbare Interaktion untereinander stellt die Präsenzlehre einen großen Mehrwert dar. Wir freuen uns darauf, wenn Studierende und Lehrende auf dem Campus wieder persönliche Netzwerke aufbauen und pflegen können.“, freut sich Professor Schenkel. „Die Rückkehr auf den Campus ist von großer Bedeutung, denn Studium ist mehr als die Vermittlung von Wissen.“

Das werden auch die 1100 Studienanfänger*innen zwischen dem 1. und 5. Oktober an den Immatrikulationstagen erfahren. Die „Erstis“ werden in ihren Kursen von ihren Studiengangsleitungen begrüßt und erhalten neben einer Einführung in ihren Studiengang fachübergreifende Informationen zu den Serviceeinrichtungen und Anlaufstellen an der DHBW Karlsruhe sowie ein kleines Willkommensgeschenk.

Homepage: www.karlsruhe.dhbw.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Susanne Diringer
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Hochschulkommunikation
Tel.: 0176 – 299 60 698
susanne.diringer@dhbw-karlsruhe.de